



DATENSCHUTZHINWEISE

25. Mai 2018

Datenschutzhinweise für externe Beratungsleistung (gültig ab 25.05.2018)

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Der Verantwortliche ist:

Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
Anstalt des Öffentlichen Rechts
Der Vorstand
Neue Mainzer Straße 52- 58
60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49-69-9132-01

Sie erreichen unsere betriebliche Datenschutzbeauftragte unter

Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
MT-575100 Datenschutzbeauftragte
Neue Mainzer Straße 52- 58
60311 Frankfurt am Main
Tel.: 0049-69-9132-01
E-Mail: beschäftigtendatenschutz@helaba.de

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 2 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)), die wir von Ihnen im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens von Dritten, wie z.B. Personalvermittlungsagenturen und Beratungsunternehmen, erhalten haben.

Relevante personenbezogene Daten sind vor allem Ihre Stammdaten (Name, Adresse und andere Kontaktdaten), Ihr Lebenslauf, Daten über Ihre Ausbildung und berufliche Qualifikation sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten. Sofern dies angemessen und gesetzlich zulässig ist, können wir auch Informationen über Ihren Gesundheitszustand oder Diversitätsinformationen erfassen.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und dem Hessischen Datenschutz und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

- a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO).

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Personaldienstleistungen im Rahmen der Durch-

führung unserer Verträge mit unseren Lieferanten oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Vertrag mit ihnen (Vermittlung fest angestellter Mitarbeiter oder zeitlich befristeter Projektarbeit).

- b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6. Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

Beispiele:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Helaba
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrolle der Geschäftsräume)

- c) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Zudem unterliegt die Helaba diversen gesetzlichen Verpflichtungen, d.h. gesetzlichen Anforderungen (z.B. Geldwäschegesetz, Steuergesetze) Zu den Zwecken gehören Betrugs- und Geldwäscheprevention, die Erfüllung steuerrechtlicher Meldepflichten und die Steuerung von Risiken bei der Helaba.

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Helaba erhalten die anfordernden Stellen (z. B. jeweilige Entscheidungsträger, der Fachbereich und ggf. Personalrat bei Beauftragung in Arbeitnehmerüberlassung) Ihre Daten, die diese zur Entscheidung über die Besetzung der vakanten Stelle brauchen.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, bei denen wir aufgrund einer Interessensabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Sofern wir personenbezogene Daten an Dienstleister oder Konzernunternehmen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Detaillierte Informationen können Sie bei der Datenschutzbeauftragten anfordern.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden – soweit Sie nicht beauftragt worden sind - spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG), d.h. beim Hessischen Datenschutzbeauftragten, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, Referat Kreditinstitute, Tel: 0611/1408-01 (**Anmerkung: bis 01.01. 2020**)

Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens benötigt die Helaba nur diejenigen personenbezogenen Daten, die für den Auswahlprozess und der daraus erfolgenden Beauftragung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, eine etwaige Beauftragung zu erteilen.

Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung – einschließlich Profiling – gemäß Artikel 22 DSGVO.
